

Programmkomitee der GeNeMe 2011:

Prof. Dr. Klaus Meißner (Vorsitzender)

▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

PD Dr. Martin Engeliem

▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Dipl.-Inf. Jens Homann

▶ Kontext E GmbH Dresden

Prof. Dr. H. Ulrich Hoppe

▶ Universität Duisburg-Essen, Fakultät Ingenieurwissensch.

Prof. Dr. Joachim Käschel

▶ TU Chemnitz, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Michael Koch

▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Thomas Köhler

▶ TU Dresden, Medienzentrum

Prof. Dr. Helmut Krcmar

▶ TU München, Institut für Informatik, Wirtschaftsinformatik

Prof. Dr. Ulrike Lechner

▶ Universität der Bundeswehr München, Fakultät Informatik

Prof. Dr. Joachim Niemeier

▶ Universität Stuttgart, Betriebswirtschaftliches Institut

Prof. Dr. Arno Rolf

▶ Universität Hamburg, Fachbereich Informatik

Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel

▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Dr. Frank Schönefeld

▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden

Prof. Dr. Eric Schoop

▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Susanne Strahinger

▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Wolfgang Uhr

▶ TU Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Herwig Unger

▶ Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Gerhard Weber

▶ TU Dresden, Fakultät Informatik

Organisationskomitee der GeNeMe 2011:

TU Dresden, Fakultät Informatik

PD Dr. Martin Engeliem (Vorsitzender)

Jun.-Prof. Dr. Thomas Schlegel

Dipl.-Ing. Ramona Behling

Dipl.-Inf. Heike Engeliem

Termine:

- 03.04.2011 Deadline für die Einreichung von Beiträgen (Format-Vorlage und -Hinweise sind der Web-Site der **GENEME** zu entnehmen)
- 30.05.2011 Benachrichtigung über Annahme bzw. Ablehnung der Beiträge
- 20.06.2011 Deadline für die Einreichung der angenommenen Beiträge
- 12.08.2011 Anmeldeschluss für Frühbucher

Exposé:

Internet-basierte Technologien wie das World Wide Web sind Bestandteil des privaten und geschäftlichen Alltags. In Verbindung mit mobilen sowie multimedialen Systemen und nicht zuletzt durch Web 2.0 Techniken entwickeln sich neue Anwendungen und Plattformen zur Kommunikation und Kooperation, die Nutzer in die Erstellung von Inhalten einbeziehen und Gemeinschaften mit unterschiedlichster Ausrichtung entstehen lassen: Kleine Unternehmenseinheiten schließen sich bedarfs- und kompetenzorientiert zu fluiden Netzwerken zusammen (Virtuelle Unternehmen); E-Commerce-Systeme, Online-Auktionen, Portale, Diskussionsforen u. v. m. lassen Gemeinschaften aus Konsumenten entstehen; regionale Informationssysteme und Bürger-Kontakt-Systeme dienen als Basis von Foren für Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Es bilden sich Gemeinschaften zum web-basierten Arbeiten, Unterhalten, Lernen oder auch solche mit gemeinschaftlichen wissenschaftlichen Zielen. Das Prinzip der virtuellen Organisationen kennzeichnet zunehmend die Kooperation in Gemeinschaften und Unternehmen sowohl inner- wie auch interinstitutionell. Große Bedeutung hat dieses Prinzip inzwischen auch im privaten Umfeld durch eine Vielzahl weit verbreiteter Communities, wie MySpace, Facebook, Flickr, Xing, StudiVZ, u.v.m. erlangt.

Diskutiert werden auf dem Workshop deshalb nicht nur technologische oder ökonomische Gesichtspunkte der Benutzung neuer Medien. Vielmehr rücken auch soziologische, psychologische, didaktische, personalwirtschaftliche und rechtliche Aspekte in den Mittelpunkt des Interesses.

Publikation:



Es ist vorgesehen, die angenommenen Beiträge im Rahmen der Schriftenreihe GENEME mit eigener ISBN im Verlag TUDpress zu publizieren. Mit der GENEME'98 bis zur GENEME'10 liegen 13 Bände vor.



WISSENS- GEMEINSCHAFTEN 2011

Fachtagung vom 05.–08. September 2011 an der Technischen Universität Dresden, bestehend aus den Tagungen **DeLFI**, **GMW** und **GeNeMe**

Call for Papers



GENEME '11

GEMEINSCHAFTEN IN NEUEN MEDIEN

Virtual Communities & Enterprises in the New Web

07. - 08. September

www.geneme.de

www.WissensGemeinschaften2011.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Schwerpunkte der Tagung:

I. Konzepte, Technologien und Methoden für Virtuelle Gemeinschaften (VG) & Virtuelle Organisationen (VO):

- ▶ Web 2.0 Technologien, Social Software und Anwendungen
- ▶ Informationssystem-Architekturen, Selbstorganisation und -konfiguration, Strukturbildung
- ▶ Methoden der Anforderungsmodellierung
- ▶ Analyse- und Entwurfsmuster, Frameworks
- ▶ Web-Services, Referenzmodelle
- ▶ Rich Media Content & Content Management

II. Soziale Gemeinschaften (SG) in Neuen Medien:

- ▶ Konzepte und Musterlösungen für SG in Neuen Medien (Vereine, Interessengem., Selbsthilfegr., Bürgerservice, ...)
- ▶ Soziologische & psychologische Aspekte in Werden und Sein von SG
- ▶ Collaborative Accessibility und Usability in Web-Anwendungen
- ▶ Erfahrungsberichte, Studien zu Web-Anwendungen in SG

III. Wirtschaftliche Aspekte:

- ▶ Virtuelle Unternehmen (VU) und virtuelle Marktplätze
- ▶ Geschäfts- und Betreibermodelle
- ▶ Internet-Ökonomie und Netzeffekte
- ▶ Arbeitsorganisation, Motivation und Führung in VU
- ▶ Enterprise 2.0, EC, B2B-Commerce, virt. Marktplätze
- ▶ Trendanalysen, Fallstudien, Erfahrungsberichte usw.
- ▶ Branchenspezifische Anwendungen z.B. Gesundheitswesen, Logistik, IT und Telekommunikation

IV. Menschen & Systeme 2.0

- ▶ Neue Ansätze für sozio-technische, kollaborative Systeme
- ▶ Gemeinschaften in Systemen von Systemen, z.B. dynamische virtuelle Organisationen
- ▶ Mobile, ubiquitäre Systeme, z.B. in öffentlichen Räumen
- ▶ Kontext- und modellbasierte Systeme
- ▶ Methoden und Interaktionstechnologien für die Zusammenarbeit, z.B. Smart-Room

V. Best Practice - Praxisberichte und Poster zu VG und VO:

- ▶ Berichte über praxisrelevante Projekte und innovative Ideen

Ansprechpartner für das Programm:

Frau Dipl.-Ing. Ramona Behling
Telefon: +49 351 / 463 - 38516, Fax: -38518
E-mail: info@geneme.de

Unsere Zielgruppe:

Die **GENEME'11** bildet ein Diskussionsforum für den interdisziplinären Dialog zwischen Forschung, Hochschule und Wirtschaft und dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung.

Organisation:

Die Tagung ist thematisch in Sitzungen organisiert. Ansprechpartner und Koordinator der Sessions sind:

- I. Herr Meißner: Klaus.Meissner@tu-dresden.de
- II. Herr Engelen: Martin.Engelen@tu-dresden.de
- III. Frau Strahnger: Susanne.Strahnger@tu-dresden.de
- IV. Herr Schlegel: Thomas.Schlegel@tu-dresden.de
- V. Herr Schönefeld: Frank.Schoenefeld@t-systems.com

Informationen für Vortragende:

Die Länge eines Tagungsbeitrages für die Sessions I. bis III. sollte 12 Seiten nicht übersteigen. Für die Session IV. werden Kurzbeiträge von zwei Seiten erbeten. Alle angenommenen Beiträge werden in den Tagungsband aufgenommen. Die Einreichung erfolgt über das Review-System auf der Web-Site der GeNeMe.

Die Einreichung von Beiträgen, ihre Bewertung, die Information über die Annahme, die Überarbeitung angenommener Beiträge etc. erfolgt ausschließlich über das Review-System. Zur Einreichungsfrist erbitten wir eine Vollversion Ihres Beitrages, d.h. es erfolgt keine Bewertung anhand von Abstracts. Bitte verwenden Sie die auf der Web-Site zur Tagung vorhandene Vorlage.

Sponsoring und Förderung:

- ▶ 3m5. Media GmbH (www.3m5.de)
- ▶ Communardo Software GmbH (www.commundardo.de)
- ▶ IBM Deutschland GmbH (www.ibm.com/de)
- ▶ Kontext E GmbH (www.kontext-e.de)
- ▶ ObjectFab GmbH (www.objectfab.de)
- ▶ queo GmbH (www.queo-group.com)
- ▶ Robotron Datenbank-Software GmbH (www.robotron.de)
- ▶ SALT Solutions GmbH, Dresden (www.salt-solutions.de)
- ▶ Saxonia Systems AG, Dresden (www.saxsys.de)
- ▶ Transinsight GmbH (www.transinsight.com)
- ▶ T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden (www.t-systems-mms.com)
- ▶ xima media GmbH (www.xima.de)

DeLFI

In jährlichem Abstand und mit wachsendem Interesse treffen sich Entwickler und Anwender auf der DeLFI, um die jeweils neuesten informatiknahen Ergebnisse aus Forschung und Praxis zum Thema e-Learning auszutauschen. Die Tagungsreihe fördert so eine regelmäßige Information über aktuelle Forschungsprojekte, unterstützt den Austausch von Erfahrungen im Einsatz verschiedener Anwendungen und befördert die Kooperation auf diesem Arbeitsgebiet.

Auf dieser Tagung sollen besonders die informatikspezifischen Aspekte unterschiedlicher Einsatzgebiete eines computerunterstützten Lehrens und Lernens betrachtet werden, neben Schulen, Hochschulen und Firmen sind das auch aktuelle Anforderungen in einer alltäglichen Fort- und Weiterbildung im Sinne eines lebenslangen Lernens. Der Schwerpunkt liegt auf den Anforderungen an die Informatik und den daraus resultierenden Ergebnissen.

www.delfi2011.de

GMW

Inhaltliches Ziel der GMW'11 ist, e-Learning Akteure aus dem deutschsprachigen Raum unter dem Motto „WissensGemeinschaften“ zum Dialog einzuladen. Dabei sollte der didaktische Aspekt besondere Beachtung finden, Beiträge zur Verzahnung von e-Learning Angeboten in der Ausbildung an der Universität mit solchen für allgemein- und berufsbildende Schulen sind erwünscht.

Nachdem in den letzten Jahren Multimedia Content Creation, Hochschulmanagement, Web 2.0 und selbstgesteuertes Lernen, methodisch-didaktische und technologische Integration digitaler Technologien in Lehr- und Lernprozesse sowie der Übergang zu „Neuen Lernkulturen“ im Vordergrund standen, stellt sich nun die Frage nach der organisationsübergreifenden Integration Digitaler Medien für Lehre und Forschung (vom eLearning bis zur eScience), aber auch der didaktischen Dimension und der Perspektive der Bildungsqualität bei der Verzahnung von e-Learning Angeboten von schulischer, beruflicher und universitärer Bildung. Damit adressiert die GMW11 zwei Themenbereiche:

- 1) Organisationsübergreifende Integration digitaler Medien in Lehre (eLearning) und Forschung (eScience);
- 2) e-Learning und Bildungsqualität in der schulischen, beruflichen und universitären Bildung.

www.gmw2011.de